Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1861)

Heft: 469-471

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

H. Wydler.

Kleinere Beiträge zur Kenntniss einheimischer Gewächse. *)

(Vorgelegt den 26. Januar 1861.)

Solaneæ.

Vergl. Botan. Zeitung, 1844, S. 689. Flora, 1851, S. 394.

Solanum. Der Kelch der Gipfelblüthe des Stengels und der Bereicherungszweige schliesst sich bei der Mehrzahl der Arten an die vorausgehende Blattstellung ohne Prosenthese an.

S. nigrum. Kotyl. L(H)Z. Kotyledonen gestielt, lanzettlich oder auch oval. Hypokotyles Glied bis 1 Zoll lang. Die Zweige der Hauptwurzel mehr oder weniger regelmässig vierzeilig. Der Stengel, wenn niederliegend, aus seinen untersten Gliedern secundäre Wurzeln schlagend, bald reichlich, bald spärlich verzweigt. Er endet in eine Gipfelblüthe, welche zur Seite eine einfache Blüthenwickel hat, die einem nicht zur Entwicklung kommenden Hochblatt angehört, wie denn auch die einzelnen Blüthen der Wickel constant ohne Vorblätter sind. — Ich fand Exemplare von nur 2 Zoll Höhe ganz

*) Für d. Fam. d. Ranunculaceæ bis Boragineæ s. m. Flora, 1859 und 1860. — Zum Verständniss der im Text oft gebrauchten, von *Al. Braun* eingeführten Formeln verweise ich auf dessen Abhandlung: Das Individ. d. Pflanze, in der Abh. den Berlin. Akad. v. Jahr 1853. Erklärung der Tafeln.